

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XLIX
Einleitung .....	1

## 1. Teil. Grundlagen

§ 1. Verfahrensziele und Verfahrensablauf im Überblick .....	13
§ 2. Die Insolvenzgründe .....	60
§ 3. Die Beteiligten im Insolvenzverfahren .....	112

## 2. Teil. Das Insolvenzeröffnungsverfahren

§ 4. Die richterliche Tätigkeit im Eröffnungsverfahren .....	179
§ 5. Der vorläufige Insolvenzverwalter .....	249
§ 6. Das Sachverständigen Gutachten .....	300

## 3. Teil. Das eröffnete Verfahren

§ 7. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung .....	323
§ 8. Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzgerichts .....	330
§ 9. Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters .....	369
§ 10. Bildung, Aufgaben und Befugnisse des Gläubigerausschusses .....	384
§ 11. Die Insolvenzforderungen und Tabellenführung .....	402
§ 12. Masseverbindlichkeiten .....	454
§ 13. Die massearme Insolvenz .....	473

## 4. Teil. Die Bereinigung der Insolvenzmasse

§ 14. Aussonderung .....	509
§ 15. Absonderung .....	524
§ 16. Anfechtung .....	569
§ 17. Aufrechnung .....	652

## 5. Teil. Betriebsfortführung in der Insolvenz

§ 18. Der Geschäftsbetrieb in der Insolvenz .....	671
§ 19. Die wirtschaftlich-organisatorischen Maßnahmen zur Betriebsfortführung .....	680

## 6. Teil. Vertragsbeziehungen in der Insolvenz

§ 20. Einführung .....	699
§ 21. Gegenseitig nicht vollständig erfüllte Verträge (§§ 103–107 InsO) ..	702

§ 22.	Dauerschuldverhältnisse .....	727
§ 23.	Aufträge, Geschäftsbesorgungsverträge und Vollmachten .....	754
§ 24.	Lösungsklauseln .....	759

## **7. Teil. Die Stellung der Kreditinstitute im Insolvenzverfahren**

§ 25.	Bankenverhalten im Vorfeld einer Kundeninsolvenz .....	763
§ 26.	Bankengeschäfte in der Insolvenz .....	773

## **8. Teil. Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz**

§ 27.	Individualarbeitsrecht .....	825
§ 28.	Kollektives Arbeitsrecht .....	887
§ 29.	Insolvenzgeld .....	985
§ 30.	Betriebliche Altersversorgung .....	1058

## **9. Teil. Gesellschaftsrecht in der Insolvenz**

§ 31.	Gesellschaftsrechtliche Folgen in der Insolvenz .....	1093
§ 32.	Konzerninsolvenz .....	1127
§ 33.	Haftung der Gesellschaft und ihrer Organe .....	1130

## **10. Teil. Rechnungslegung und Steuerrecht in der Insolvenz**

§ 34.	Buchführung und Rechnungslegung .....	1145
§ 35.	Steuerrecht in der Insolvenz .....	1151

## **11. Teil. Öffentliches Recht in der Insolvenz**

§ 36.	Öffentlichrechtliche Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters .....	1201
§ 37.	Insolvenzstrafrecht .....	1246

## **12. Teil. Internationales Insolvenzrecht**

§ 38.	Grundprinzipien und Rechtsquellen .....	1315
§ 39.	Internationales Insolvenzrecht .....	1323

## **13. Teil. Insolvenz natürlicher Personen**

§ 40.	Verbraucherinsolvenz .....	1371
§ 41.	Restschuldbefreiung .....	1388
§ 42.	Die Insolvenz des Freiberuflers .....	1406

## **14. Teil. Sonderinsolvenzen**

§ 43.	Der Insolvenzplan .....	1419
§ 44.	Eigenverwaltung .....	1508

§ 45. Besondere Vermögensmassen .....	1521
§ 46. Nachlassinsolvenz .....	1524

### 15. Teil. Haftung der Beteiligten

§ 47. Des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1533
§ 48. Des Insolvenzverwalters .....	1539
§ 49. Des Gläubigerausschusses .....	1573
§ 50. Des Insolvenzgerichts .....	1575

### 16. Teil. Vergütung der Beteiligten

§ 51. Des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1581
§ 52. Des Insolvenzverwalters .....	1597
§ 53. Des Sonderinsolvenzverwalters .....	1603
§ 54. Der Gläubigerausschussmitglieder .....	1604
§ 55. Des Sachwalters .....	1605
§ 56. Des Sachverständigen .....	1606
§ 57. Des Treuhänders .....	1608

### 17. Teil. Rechtsmittel im Insolvenzverfahren

§ 58. Haftung der Gesellschaft und ihrer Organe .....	1611
Sachverzeichnis .....	1623

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XLIX
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Das Insolvenzrecht im Umbruch .....	1
1. Die Insolvenz im Bewusstsein der Öffentlichkeit .....	1
2. Neuorientierung .....	2
3. Die neue Insolvenzordnung .....	4
4. Die Insolvenzordnung im „Praxistest“ .....	6
II. Wozu dieses Handbuch? .....	10
1. Insolvenzliteratur .....	10
2. Anliegen dieses Handbuches .....	10
III. Zum Autorenteam und der Konzeption .....	10

## 1. Teil. Grundlagen

<b>§ 1. Der Verfahrensablauf und die Verfahrensziele im Überblick .....</b>	<b>13</b>
A. Die Struktur eines Insolvenzverfahrens .....	13
B. Verfahrenseinleitung .....	14
I. Bestimmung der Insolvenzfähigkeit .....	14
II. Antragserfordernis .....	16
1. Das Antragsprinzip .....	16
2. Antrag des Schuldners .....	16
3. Antrag des Gläubigers .....	17
III. Eröffnungsgründe .....	18
1. Zahlungsunfähigkeit .....	19
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	19
3. Überschuldung .....	19
IV. Einsatz von Sachverständigen .....	21
V. Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren .....	21
1. Allgemeines .....	21
2. Erlass eines allgemeinen Verfügungsverbotes .....	22
3. Einstellung oder Untersagung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen .....	22
4. Postsperrung .....	23
5. Verwertungsstopp und Nutzungsbefugnis .....	23
6. Sonstige Sicherungsmaßnahmen .....	23
7. Vorläufiger Insolvenzverwalter .....	24
VI. Abschluss des Eröffnungsverfahrens .....	27
1. Abweisungsbeschluss .....	27
2. Eröffnungsbeschluss .....	29
C. Das eröffnete Verfahren .....	30
I. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung .....	30
1. Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	30

2. Leistungen an den Schuldner .....	31
3. Auswirkung auf schwebende Prozesse und Zwangsvollstreckungen .....	32
4. Gesellschaftsrechtliche Konsequenzen .....	32
II. Sofortmaßnahmen des Insolvenzverwalters .....	33
1. Inbesitznahme der Insolvenzmasse .....	33
2. Sonstige Sicherungsmaßnahmen .....	34
3. Zustellung des Insolvenzeröffnungsbeschlusses an Gläubiger und Schuldner .....	35
4. Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	35
5. Erfassung der Insolvenzmasse .....	36
III. Auswirkungen auf schwebende Rechtsverhältnisse .....	37
1. Allgemeines .....	37
2. Vertragsverhältnisse .....	37
3. Insbesondere Dienst- und Arbeitsverhältnisse .....	38
IV. Massebereinigung und -anreicherung .....	39
1. Aussonderung .....	40
2. Abgesonderte Befriedigung .....	40
3. Insolvenzanfechtung .....	41
4. Aufrechnung .....	42
V. Geltendmachung von Gläubigerforderungen .....	42
1. Anmeldung .....	42
2. Tabellenführung .....	43
3. Prüfung der Forderungen .....	43
VI. Exkurs: Berichts- und Prüfungstermin .....	44
1. Berichtstermin .....	44
2. Prüfungstermin .....	44
D. Haftungsverwirklichung und weitere Verfahrensziele .....	45
1. Primärziel: Haftungsverwirklichung .....	45
II. Sekundärziel: Restschuldbefreiung natürlicher Personen .....	46
III. Verfahrensziele der Unternehmensinsolvenz im Besonderen .....	46
1. Alternativen der Haftungsverwirklichung .....	46
2. Liquidation .....	48
3. Ausproduktion .....	48
4. Übertragende Sanierung .....	49
5. Sanierung des Rechtsträgers durch Insolvenzplan .....	50
IV. Exkurs: Sanierung durch Beseitigung der Insolvenzgründe .....	52
1. Beseitigung der Überschuldung .....	52
2. Beseitigung der (drohenden) Zahlungsunfähigkeit .....	55
3. Fazit .....	56
E. Verteilung der Insolvenzmasse und Verfahrensabschluss .....	57
I. Verteilung der Insolvenzmasse .....	57
1. Berichtigung der Masseverbindlichkeiten .....	57
2. Befriedigung der Sicherheitengläubiger .....	57
3. Befriedigung der Insolvenzgläubiger .....	58
II. Verfahrensabschluss .....	59
1. Aufhebung .....	59
2. Einstellung .....	60

§ 2. Insolvenzgründe .....	60
A. Insolvenzfähigkeit .....	61
I. Grundlagen .....	61
II. Insolvenzverfahrensfähige Personen .....	61
1. Natürliche Personen .....	61
2. Juristische Personen .....	61
3. Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit .....	63
4. Sondervermögen gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 2 InsO .....	64
5. Ausländische Gesellschaften und Vermögensmassen .....	64
B. Zahlungsunfähigkeit .....	65
I. Anwendungsbereich .....	65
1. Eröffnungsgrund .....	65
2. Tatbestand für andere Normen .....	65
II. Grundlagen der Zahlungsunfähigkeit .....	66
1. Begriffsbestimmung .....	66
2. Zahlungseinstellung .....	66
3. Normprämissen .....	66
III. Elemente der Zahlungsunfähigkeit .....	67
1. Zahlungspflichten .....	67
2. Zahlungsmittel .....	71
IV. Zeitliche und quantitative Eingrenzung der Zahlungsunfähigkeits- elemente .....	72
1. Abgrenzung zur unbeachtlichen Zahlungsstockung .....	72
2. Unschädliche „geringfügige Liquiditätslücken“ .....	72
3. Systematischer Prüfungsaufbau .....	76
V. Nachweis der Zahlungsunfähigkeit .....	76
1. Praktische Vorgehensweise .....	76
2. Schematische Darstellung .....	79
3. Nachweis der Zahlungsunfähigkeit im Anfechtungsprozess .....	80
VI. Zahlungseinstellung .....	81
1. Normzweck .....	81
2. Begriffsbestimmung .....	82
3. Typische Erkennungsformen .....	83
4. Beseitigung der Zahlungseinstellung .....	85
C. Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	85
I. Normzweck .....	85
II. Anwendungsbereich .....	86
1. Grundsatz .....	86
2. Tatbestand für andere Normen .....	87
III. Definition der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	87
1. Zahlungspflichten des Schuldners .....	87
2. Künftige Liquidität .....	88
IV. Ermittlung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	89
1. Grundsatz .....	89
2. Liquiditätsplan .....	89
3. Prognosezeitraum .....	90
V. Besonderheiten bei der Insolvenzantragstellung .....	90
1. Antragsbefugnis .....	90
2. Glaubhaftmachung Insolvenzgrund .....	91

D. Überschuldung .....	93
I. Normzweck und Bedeutung .....	93
II. Anwendungsbereich .....	94
III. Begriff der Überschuldung .....	95
1. Zweistufiger Überschuldungsbegriff .....	95
2. Modifizierter zweistufiger Überschuldungsbegriff .....	96
3. Stellungnahme und Bewertung .....	97
IV. Prüfungsreihenfolge der Überschuldung .....	98
1. Methodischer Ansatz .....	98
2. Zweistufiger Überschuldungsbegriff .....	98
3. Modifizierter zweistufiger Überschuldungsbegriff .....	99
V. Fortbestehensprognose .....	100
1. Vorbemerkung .....	100
2. Definition .....	100
3. Beweislast .....	103
VI. Überschuldungsstatus .....	103
1. Grundlagen .....	103
2. Ansatz und Bewertung im Überschuldungsstatus .....	104
<b>§ 3. Die Beteiligten im Insolvenzverfahren .....</b>	<b>112</b>
A. Das Insolvenzgericht .....	112
I. Allgemeines zur Beteiligtenstellung .....	112
II. Das Insolvenzgericht als Beteiligter .....	113
III. Die gerichtlichen Entscheidungsträger .....	113
IV. Die Aufgaben von Richter und Rechtspfleger .....	115
1. Funktionelle Zuständigkeit .....	115
B. Der Insolvenzverwalter .....	119
I. Qualifikation und Eignung .....	119
II. Das Vorauswahlverfahren .....	120
1. Zweck des Vorauswahlverfahrens .....	120
2. Durchführung des Vorauswahlverfahrens .....	121
3. Voraussetzungen für die Vorauswahl .....	123
4. Mitwirkung der Gläubiger bei der Vorauswahl .....	125
III. Die Bestellung im konkreten Verfahren .....	126
1. Bestellungsverfahren .....	126
2. Kriterien für die Bestellung .....	127
C. Der Sonderinsolvenzverwalter .....	130
I. Bestellung und Aufgaben .....	130
II. Rechtliche Verhinderung des Insolvenzverwalters .....	131
III. Tatsächliche Verhinderung des Insolvenzverwalters .....	131
IV. Haftung, Vergütung, Rechnungslegung .....	132
D. Der Schuldner .....	132
I. Die Beteiligung des Schuldners am Insolvenzverfahren .....	132
II. Die Haftung des Schuldners .....	132
III. Die Person des Schuldners .....	133
IV. Die Teilnahme des Schuldners am Verfahren .....	136
1. Eigenantrag und Antragspflicht .....	136
2. Stellung des Eigenantrags .....	138
3. Eigenantrag bei Verbraucherinsolvenz .....	141

4. Insolvenzgründe bei Eigenantrag .....	141
5. Ermittlung und Sicherung des Vermögens .....	142
E. Die Insolvenzgläubiger .....	144
I. Die Teilnahme der Insolvenzgläubiger am Verfahren .....	144
II. Der Begriff der Insolvenzgläubiger .....	144
1. Gläubigerbegriff .....	144
2. Persönliche Gläubigerschaft und haftungsrechtliche Zuweisung .....	145
3. Rechtsgrund persönlicher Forderungen .....	145
4. Insolvenzforderungen .....	146
III. Die nachrangigen Insolvenzgläubiger .....	149
1. Grund des Nachrangs .....	149
2. Die Eigenschaft als Insolvenzgläubiger .....	149
3. Die nachrangigen Forderungen .....	150
4. Chancen der Befriedigung im Verfahren .....	152
IV. Gläubiger und Insolvenzverfahren .....	153
1. Insolvenzkalkül .....	153
2. Die Teilnahme der Insolvenzgläubiger am Verfahren .....	154
F. Die Gläubigerversammlung .....	166
I. Die Gläubigerautonomie als Prinzip des Insolvenzrechts .....	166
II. Bedeutung .....	167
III. Aufgaben .....	167
IV. Einberufung .....	168
V. Abstimmung .....	170
G. Der Gläubigerausschuss .....	171
I. Zweck und Rechtsstellung .....	171
II. Aufgaben .....	172
III. Bildung und Zusammensetzung .....	174
IV. Beschlussfassung .....	175
V. Haftung .....	176
VI. Vergütung .....	176
VII. Exkurs: Der Gläubigerbeirat .....	177

## 2. Teil. Das Insolvenzeröffnungsverfahren

§ 4. Die richterliche Tätigkeit im Eröffnungsverfahren .....	179
A. Zulassungsprüfung .....	179
I. Allgemeines .....	179
II. Prüfung der Verfahrensvoraussetzungen .....	180
III. Verfahrensgrundsätze .....	180
IV. Das rechtliche Gehör im Eröffnungsverfahren .....	181
V. Antragsverfahren .....	183
1. Antragsberechtigung und Antrag .....	183
2. Eingang des Antrags beim Insolvenzgericht und geschäftsmäßige Behandlung .....	187
3. Zuständigkeit (§§ 2, 3, 4, 13 ff. InsO) .....	189
4. Antrag des Schuldners (§ 13 Abs. 1 InsO) .....	196
5. Antrag jedes Gläubigers (§§ 13 Abs. 1, 15 Abs. 1 InsO) .....	204
6. Prüfungsverfahren – Eröffnungsverfahren (§§ 11 ff. InsO) .....	216



B. Beauftragung eines Sachverständigen (§ 5 Abs. 1 Satz 2 InsO) .....	221
I. Notwendigkeit der Beauftragung .....	221
II. Auftrag und Durchführung .....	222
III. Durchführung des Auftrags .....	223
C. Sicherungsanordnungen .....	225
I. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen und Einzelanordnungen (§§ 21 ff. InsO) .....	225
II. Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung .....	228
III. Anordnung eines vorläufigen Gläubigerausschusses .....	229
IV. Bekanntmachungen und Verfügungen in Zusammenhang mit der Anordnung von Verfügungsbeschränkungen .....	230
1. Bekanntmachungen (§§ 9, 23 InsO) .....	231
2. Zustellungen und Mitteilungen (§§ 8, 23 Abs. 3 InsO) .....	231
3. Wirkungen und Verstöße (§ 24 InsO i. V. m. §§ 81 f. InsO) .....	232
4. Aufhebung (§ 25 InsO) und Bekanntmachung (§ 23 InsO entspr.) .....	233
D. Die Massearmut und die Folgen .....	233
I. Feststellung der Massearmut .....	233
II. Kostenvorschuss (§ 26 Abs. 1 Satz 2 InsO) .....	234
III. Die richterliche Entscheidung .....	235
IV. Folgen der Abweisung mangels Masse .....	236
V. Verfahrenskosten bei Abweisung mangels Masse .....	236
VI. Neuer Antrag bei vorausgegangener Abweisung mangels Masse .....	236
E. Antragsrücknahme und Hauptsacheerledigung .....	237
F. Tod des Schuldners im Insolvenzverfahren .....	239
G. Insolvenzeröffnung .....	241
I. Die Insolvenzeröffnung .....	241
II. Der Eröffnungsbeschluss (§ 27 InsO) .....	242
III. Zuständigkeit für das Verfahren nach der Insolvenzeröffnung .....	246
IV. Mittelbare Folgen der Insolvenzeröffnung .....	246
V. Kosten und Auslagen .....	247
<b>§ 5. Der vorläufige Insolvenzverwalter .....</b>	<b>249</b>
A. Überblick: Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren .....	249
I. Allgemeines .....	249
II. Maßnahmen allgemein .....	249
1. Verfügungsbeschränkungen .....	250
2. Einstellung oder Untersagung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen .....	251
3. Postsperrung .....	251
4. Verbot der Verwertung oder Einziehung .....	252
5. Maßnahmen gegen die Person .....	252
B. Zielrichtung der vorläufigen Insolvenzverwaltung .....	253
I. Gläubigerschutz .....	253
II. Schuldnerschutz .....	253
III. Vermögensschutz im Ganzen .....	254
IV. Anforderungen an einen vorläufigen Insolvenzverwalter .....	254

C. Aufgaben und Befugnisse des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	255
I. Der „starke“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	257
1. Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	257
2. Prozessrechtliche Stellung .....	262
3. Arbeitgeberstellung .....	263
4. Öffentlich-rechtliche Verantwortung .....	264
5. Aufgaben und Pflichten .....	267
6. Sonstige Wirkungen des Verfügungsverbot .....	280
7. Praxistauglichkeit des „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	282
II. Der „schwache“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	284
1. Rechtsstellung und Pflichten .....	284
2. Ergänzung mit Sachverständigenaufgaben .....	288
3. Praxistauglichkeit des „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	288
III. Der „halbstarke“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	289
1. Grundlegendes .....	289
2. Gestaltungsvarianten und rechtliche Konsequenzen .....	289
IV. Besondere Befugnisse und Rechte – aller – vorläufiger Insolvenzverwalter .....	292
1. Zutritts- und Nachforschungsrecht .....	292
2. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners .....	293
V. Steuerrechtliche Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	294
1. Der „starke“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	294
2. Der „schwache“ und der „halbstarke“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	296
VI. Anfechtbarkeit von Rechtshandlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	298
VII. Die Rechnungslegungspflicht des vorläufigen Verwalters .....	298
1. Allgemeines .....	298
2. Art und Umfang der Rechnungslegungspflicht .....	298
3. Ausnahmen der Rechnungslegungspflicht .....	299
VIII. Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	300
IX. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	300
<b>§ 6. Das Sachverständigengutachten .....</b>	<b>300</b>
A. Aufbau und Inhalt .....	300
I. Vorbemerkung .....	300
II. Rechtsgrundlagen .....	301
1. Isolierte Gutachterbestellung .....	301
2. Gutachterfunktion des „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	302
3. „Isolierter“, „schwacher“ und „halbstarker“ vorläufiger Insolvenzverwalter .....	302
III. Aufgaben des Gutachters .....	303
1. Sofortinformation .....	303
2. Gutachtenserstellung .....	303
IV. Befugnisse des Gutachters .....	309
V. Erkenntnisquellen .....	310
1. Ermittlungen an Ort und Stelle .....	310
2. Schuldnerinformationen .....	310
3. Bankauskünfte .....	311
4. Öffentliche Stellen .....	312
5. Finanzamt .....	313
6. Sonstige Erkenntnisquellen .....	314
7. Spezielle Wertgutachter .....	314
VI. Prüfung und Darstellung der Insolvenzgründe .....	314

B. Prüfung der Verfahrenskostendeckung .....	315
I. Vorbemerkung .....	315
II. Verfahrenskosten .....	316
1. Allgemeines .....	316
2. Verfahrenskosten im Einzelnen .....	316
3. Unschärfe der Verfahrenskostenprognose .....	318
4. Keine Einbeziehung von Masseverbindlichkeiten .....	319
III. Freie Masse .....	319
C. Handlungsoptionen bei mangelnder Kostendeckung .....	321
I. Gläubiger .....	321
II. Schuldner .....	322
III. Gericht .....	322

### 3. Teil. Das eröffnete Insolvenzverfahren

<b>§ 7. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung .....</b>	<b>323</b>
A. Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	323
I. Grundprinzip .....	323
II. Leistungen an den Schuldner .....	324
B. Stellung des Schuldners und seiner Organe .....	325
I. Allgemeines .....	325
II. Konsequenzen aus dem Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	325
III. Befugnisse von Insolvenzverwalter und Gesellschaftsorganen im Einzelnen .....	327
C. Auswirkungen auf Rechtsstreite .....	327
I. Allgemeines .....	327
II. Aktivprozesse .....	328
III. Passivprozesse .....	329
IV. Prozesse ohne Vermögensbezug .....	329
V. Andere Verfahren, insbesondere Selbständiges Beweisverfahren .....	329
<b>§ 8. Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzgerichts .....</b>	<b>330</b>
I. Einleitung .....	330
II. Allgemeines .....	330
1. Aufgaben der Insolvenzrichter, -rechtspfleger und -gerichte und die Anforderungen .....	330
2. Verschärfung der Aufsicht .....	333
III. Vom Insolvenzantrag bis zur Verfahrenseröffnung oder Abweisung .....	334
1. Der Insolvenzantrag – Beginn der Tätigkeit des Insolvenzgerichts .....	334
2. Verfahrensgrundsätze .....	335
3. Überwachung, Leitung und Entscheidungen im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	335
4. Überwachung von Sicherungsmaßnahmen und vorläufiger Insolvenzverwalter .....	340
5. Abschluss des Insolvenzeröffnungsverfahrens .....	342
IV. Der Eröffnungsbeschluss und seine Folgen .....	342
1. Bedeutung des Eröffnungsbeschlusses .....	342
2. Funktionelle Zuständigkeit .....	342

3. Auswahl und Ernennung des Insolvenzverwalters .....	343
4. Terminbestimmung .....	349
V. Auftrag an den Insolvenzverwalter und Aufgabenstellung .....	349
1. Inbesitznahme des Schuldnervermögens .....	349
2. Vorlage von Verzeichnissen, Vermögensübersicht und Bericht des Verwalters .....	350
3. Mitteilungen .....	350
VI. Überwachungs- und Leitfunktion des Gerichts .....	351
1. Allgemeines .....	351
2. Aufsicht über den Verwalter .....	352
3. Zwangsmittel gegen den Insolvenzverwalter .....	355
4. Entlassung des Verwalters (§ 59 InsO), Ablehnung wegen Besorgnis der Befähigung und Streichung von der Vorauswahlliste .....	356
5. Sicherungsmaßnahmen .....	358
6. Überwachung der Sicherungsmaßnahmen durch den Insolvenzver- walter .....	358
VII. Einsetzung eines Gläubigerausschusses .....	359
VIII. Der Insolvenzplan (§§ 217 ff. InsO) .....	360
IX. Leitfunktion des Insolvenzgerichts in den Terminen .....	362
1. Allgemeines .....	362
2. Der Berichtstermin .....	363
3. Der Prüfungstermin und weitere Termine .....	364
X. Der Abschluss des Insolvenzverfahrens .....	365
1. Verteilung .....	365
2. Schlussrechnung, Schlussbericht und Schlussverzeichnis .....	365
3. Der Schlussstermin .....	366
XI. Die Wohlverhaltensphase im Verbraucherinsolvenzverfahren .....	367
XII. Die Aufhebung und Beendigung des Verfahrens (§§ 200, 299 f. InsO) .....	367
XIII. Grenzen der Überwachung und Leitung .....	368
<b>§ 9. Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters .....</b>	<b>369</b>
A. Erfassen und Sichern des Vermögens .....	369
1. Umfang der Vermögenserfassung und -sicherung .....	369
II. Inbesitznahme der Insolvenzmasse .....	371
III. Die Herausgabevollstreckung .....	372
IV. Sicherung von Wertgegenständen .....	373
V. Entscheidung über die Behandlung der Wertgegenstände .....	374
VI. Siegelung .....	375
VII. Verzeichnis der Massegegenstände und Bewertung .....	376
1. Allgemeines .....	376
2. Inhalt des Verzeichnisses .....	376
VIII. Gläubigerverzeichnis .....	377
IX. Vermögensübersicht .....	377
B. Massebereinigung .....	377
1. Allgemeines .....	377
II. Aussonderung .....	378
1. Allgemeines .....	378
2. Nutzungsüberlassung .....	378
III. Absonderung .....	380
IV. Insolvenzanfechtung .....	381
C. Betriebsfortführung .....	383

<b>§ 10. Bildung, Aufgaben und Befugnisse des Gläubigerausschusses</b> .....	384
A. Bildung eines Gläubigerausschusses .....	384
I. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses durch das Insolvenzgericht .....	384
1. Fallkonstellationen eines vorläufigen Gläubigerausschusses .....	385
2. Unterschiede zwischen einem vorläufigen Gläubigerausschuss und dem Gläubigerausschuss auf Beschluss der Gläubigerversammlung ....	385
3. Zulässigkeit eines vorläufigen Gläubigerausschusses nach der ersten Gläubigerversammlung .....	386
4. Zulässigkeit eines vorläufigen Gläubigerausschusses im Eröffnungsverfahren .....	387
5. Gläubigerbeirat als Alternative zum Gläubigerausschuss .....	387
II. Entscheidung der Gläubigerversammlung über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses .....	388
III. Besetzung des Gläubigerausschusses .....	388
1. Sollzusammensetzung des Gläubigerausschusses .....	388
2. Entscheidung der Gläubigerversammlung über die Anzahl und die Personen des Gläubigerausschusses .....	389
3. Entscheidung der Gläubigerversammlung über die vom Insolvenzgericht bestellten Mitglieder .....	390
4. Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Gläubigerausschussmitglied ....	390
5. Bestellung von nicht am Verfahren beteiligten Personen .....	391
6. Übernahme des Amtes durch das Gläubigerausschussmitglied .....	391
7. Abwahl vorher gewählter Gläubigerausschussmitglieder .....	392
IV. Entlassung von Gläubigerausschussmitgliedern .....	392
V. Amtsniederlegung durch Mitglieder des Gläubigerausschusses .....	393
B. Rechtsstellung des Gläubigerausschusses .....	393
C. Die Aufgaben des Gläubigerausschusses .....	394
I. Aufgabenumschreibung des § 69 InsO .....	394
1. Unterstützung des Insolvenzverwalters .....	395
2. Überwachung des Insolvenzverwalters .....	395
3. Pflicht, sich über den Gang der Geschäfte zu unterrichten .....	395
4. Pflicht zur Prüfung des Geldverkehrs und des Geldbestands .....	396
II. Besondere Aufgaben, Rechte und Pflichten des Gläubigerausschusses ....	396
1. Auskunftsrechte gegenüber dem Insolvenzschnldner .....	396
2. Bestimmungs-, Zustimmungs- und Genehmigungsrechte .....	396
3. Einberufung der Gläubigerversammlung/Entlassung des Insolvenzverwalters .....	400
D. Beschlussfassung im Gläubigerausschuss .....	400
E. Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses .....	401
<b>§ 11. Insolvenzforderungen</b> .....	402
Einleitung .....	402
I. Begriff des Insolvenzgläubigers .....	403
1. Persönlicher Gläubiger .....	403
2. Zurzeit der Verfahrenseröffnung begründet .....	405
3. Vermögensanspruch .....	408
4. Gegen den Schuldner .....	409

II. Rechte der Insolvenzgläubiger .....	409
1. Insolvenzantragsrecht .....	410
2. Unterbrechung von Prozessen .....	410
3. Einzelzwangsvollstreckung .....	411
4. Aufrechnung .....	412
5. Aus- und Absonderungsrechte .....	413
6. Auskunftsansprüche .....	413
7. Teilnahme an Gerichtsterminen/Abstimmung .....	415
8. Teilnahme am Berichtstermin incl. taktischem Verhalten .....	416
9. Mitgliedschaft im Gläubigerausschuss, taktisches Verhalten .....	418
III. Anmeldung einer Forderung zur Insolvenztabelle .....	419
1. Anmeldbare Forderungen .....	419
2. Adressat der Forderungsanmeldung .....	420
3. Frist für die Anmeldung .....	420
4. Inhalt und Form der Anmeldung .....	422
5. Anlagen zur Anmeldung .....	423
6. Keine Angabe zur „Rangklasse“ .....	424
7. Aufforderung zur Anmeldung nachrangiger Forderungen .....	424
IV. Behandlung eingehender Forderungsanmeldungen durch den Verwalter ..	424
1. Aktenmäßige Erfassung .....	424
2. Aufstellung der Tabelle .....	425
3. Exkurs: Behandlung unzulässiger Anmeldungen .....	426
V. Ablauf des Prüfungstermins .....	427
1. Veröffentlichung/Teilnahmeberechtigung .....	427
2. Prüfung durch Verwalter .....	428
3. Widerspruchsrecht der Gläubiger und des Schuldners .....	440
4. Eintragung des Prüfungsergebnisses in die Tabelle .....	441
5. Mitteilung an Gläubiger .....	441
6. Sonderfall: Forderungen aus vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlungen des Schuldners .....	441
VI. Nachträgliche Änderung der Tabelle .....	444
1. Schriftliches Anerkennen .....	444
2. Ergänzung durch Gläubiger .....	444
3. Reduzierung durch Gläubiger .....	445
4. Rücknahme durch Gläubiger .....	446
VII. Feststellungsklage .....	446
1. Betreibenslast .....	447
2. Zuständigkeit .....	447
3. Kosten .....	448
4. Vollstreckung .....	448
5. Änderungen des Verteilungsverzeichnisses .....	449
VIII. Verteilungsverzeichnis/Verteilung .....	449
<b>§ 12. Masseverbindlichkeiten .....</b>	<b>454</b>
Einleitung .....	454
I. Begriff der „Masseverbindlichkeiten“ .....	455
II. Massekosten .....	456
III. Masseschulden .....	456
1. Betrachtung nach Zeitabschnitten .....	457
2. Betrachtung nach Verursachung .....	460
3. Betrachtung nach Befriedigungsreihenfolge .....	463
4. Die Durchsetzung von Masseansprüchen .....	465
5. Aufhebung und Einstellung des Insolvenzverfahrens .....	467

IV. Organisation im Verwalterbüro („Massetabelle“)	469
1. Einrichtung einer Massetabelle	469
2. „Heimlich“ entstehende Masseverbindlichkeiten	470
V. Falsche Behandlung von Masseverbindlichkeiten	471
1. Falsche Handhabung durch Massegläubiger	471
2. Falsche Handhabung durch Insolvenzverwalter	471
<b>§ 13. Die massearme Insolvenz</b>	473
A. Die grundsätzliche Problematik	473
I. Verbraucherinsolvenz und sonstige Kleinverfahren	473
II. Regelinsolvenzverfahren	473
B. Die Feststellung der Massearmut	474
I. Begriffsklärung/Definition	474
1. Fehlende Verfahrenskostendeckung	475
2. Masseunzulänglichkeit	475
3. Drohende Masseunzulänglichkeit	476
4. Temporäre Masseunzulänglichkeit	476
5. Prophylaktische Masseunzulänglichkeitsanzeige	477
II. Die Ermittlung der Massearmut	477
1. Im Eröffnungsverfahren	477
2. Nach Verfahrenseröffnung	477
C. Die Einstellung mangels Masse gemäß § 207 InsO	479
I. Nachträglicher Entfall der Massekostendeckung	479
II. Das Einstellungsverfahren (§ 207 InsO)	479
1. Anregung zur Einstellung	479
2. Überprüfung durch das Insolvenzgericht	479
3. Anhörung	479
4. Abwendung der Einstellung durch Vorschuss oder Kostenstundung	480
5. Verwalterhandeln zwischen Einstellungsantrag und Einstellung	480
6. Rechnungslegung/Verteilung	480
7. Einstellung	480
8. Beschwerdebefugnis	481
III. Folgen der Einstellung mangels Masse	481
1. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	481
2. Prozessuale Auswirkungen	481
3. Steuerliche Verpflichtungen	481
4. Rückgängigmachung von Zahlungen	481
5. Die Gläubigerrechte	482
6. Nachtragsverteilung	482
7. Liquidation	483
D. Masseunzulänglichkeit gemäß §§ 208 ff. InsO	483
I. Feststellung der Masseunzulänglichkeit	483
1. Feststellungs- und Prüfungsverpflichtung	483
2. Arten der Masseunzulänglichkeit	483
II. Anzeige der Masseunzulänglichkeit, § 208 InsO	485
1. Anzeige	485
2. Allgemeine verfahrensrechtliche Folgen der Anzeige	487
3. Verfahrenseinstellung	488
III. Verwaltung und Verwertung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	488
1. Änderung der Aufgabenstellung – die „Insolvenz in der Insolvenz“	488
2. Einzelprobleme:	489

3. Insolvenzplanverfahren bei Masseunzulänglichkeit .....	493
4. Eigenverwaltung bei Masseunzulänglichkeit .....	493
E. Abwicklungsprobleme und Besonderheiten .....	494
I. Verfahrenssteuerung .....	494
1. Maßnahmen zur Verfahrenssteuerung trotz Massearmut .....	494
2. Verpflichtung zur Reduzierung und Vermeidung von Neumasseverbindlichkeiten .....	494
II. Temporäre Masseunzulänglichkeit und Rückkehr ins Regelverfahren .....	501
III. Erneute Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	501
F. Auswirkungen auf die Abwicklungsmodalitäten .....	502
I. Gläubigerversammlung und Forderungsprüfung .....	502
II. Steuerliche Pflichten .....	503
III. Rechnungslegung .....	504
IV. Schlusstermin .....	504
G. Haftungsgefahren und Haftungsvermeidung für den Insolvenzverwalter .....	504
I. Haftungsgefahren .....	504
1. Haftungssachverhalte .....	504
2. Haftungsnormen .....	505
H. Sonderprobleme nach der Einstellung des Insolvenzverfahrens .....	506
I. Nachhaftung des Insolvenzschuldners für unbefriedigte Masseverbindlichkeiten .....	506
II. Restschuldbefreiung .....	506
III. Bedienung der Massegläubiger in der Wohlverhaltensperiode .....	506
I. Schlussbetrachtungen .....	507

#### 4. Teil. Die Bereinigung der Insolvenzmasse

<b>§ 14. Aussonderung</b> .....	509
I. Wirtschaftlicher Hintergrund .....	509
II. Geltendmachung der Aussonderung .....	510
III. Die wichtigsten Aussonderungsrechte .....	512
1. Eigentum .....	513
2. Einfacher Eigentumsvorbehalt .....	513
3. Treuhand .....	514
4. Factoring .....	516
IV. Aussonderungsansprüche vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	517
V. Ersatzaussonderung .....	518
IV. Praxisrelevante Einzelfragen zur Aussonderung .....	519
1. Art und Weise der Geltendmachung .....	519
2. Handhabung beim Insolvenzverwalter .....	522
3. Auswirkung auf Insolvenzforderung .....	524
<b>§ 15. Absonderung</b> .....	524
I. Abgrenzung Aussonderung – Absonderung .....	524
II. Die wichtigsten Absonderungsrechte .....	526
1. Hypotheken, Grundschulden .....	526
2. Sicherungsübertragungen .....	527
3. Erweiterte und verlängerte Eigentumsvorbehaltsrechte .....	530



4. Pfandrechte .....	532
5. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht .....	535
6. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht .....	535
7. Kollision von Absonderungsrechten .....	536
8. Ersatzabsonderung .....	537
III. Geltendmachung der Absonderung .....	538
1. Inbesitznahme des Sicherungsguts durch Gläubiger .....	539
2. Geltendmachung gegenüber dem Insolvenzverwalter .....	541
3. Sicherheitenverwertungsgemeinschaft (Pool) .....	543
IV. Erfassung und Prüfung von Absonderungsrechten durch den Insolvenz- verwalter .....	544
V. Verwertung von unbeweglichen Gegenständen .....	545
1. Zwangsversteigerung .....	546
2. Freihändige Verwertung durch Insolvenzverwalter .....	546
3. Zwangsverwaltung .....	548
VI. Verwertung von beweglichen Gegenständen und Rechten .....	549
1. Vorüberlegungen .....	549
2. Voraussetzungen einer Verwertung durch den Insolvenzverwalter .....	551
3. Beteiligung des Absonderungsgläubigers .....	553
4. Entscheidung über die Verwertung .....	558
5. Abrechnung mit dem Absonderungsgläubiger .....	561
VII. Schutz des Absonderungsgläubigers vor einer Verzögerung der Verwer- tung .....	567
VIII. Schutz des Absonderungsgläubigers vor einem Wertverzehr des Abson- derungsguts .....	568
<b>§ 16. Anfechtung .....</b>	<b>569</b>
I. Zweck der Insolvenzanfechtung, Rechtsnatur des Anfechtungsrechts und Gesetzssystematik .....	569
1. Zweck der Insolvenzanfechtung .....	569
2. Rechtsnatur des Anfechtungsrechts .....	570
3. Gesetzssystematik .....	570
4. Anfechtungsbefugnis und -gegner .....	572
5. Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung (§ 140) .....	574
II. Allgemeine Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung gemäß § 129 .....	577
1. Rechtshandlung .....	577
2. Objektive Gläubigerbenachteiligung .....	581
3. Kausalität .....	585
4. Bargeschäft .....	586
5. Anfechtung bei Masseunzulänglichkeit .....	591
6. Nahestehende Person § 138 .....	591
III. Die besondere Insolvenzanfechtung (§§ 130-132) .....	594
1. Einleitung .....	594
2. Die kongruente Deckung (§ 130) .....	595
3. Die inkongruente Deckung (§ 131) .....	605
4. Die Anfechtung unmittelbar nachteiliger Rechtshandlungen (§ 132) ...	616
IV. Die Vorsatzanfechtung (§ 133) .....	618
1. Tatbestandsvoraussetzungen .....	619
V. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134) .....	626
1. Tatbestand .....	626
2. Praxisrelevante Fallkonstellationen .....	627
3. Ausnahme: Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke (§ 134 Abs. 2) .....	630
4. Beweislast und Fristberechnung .....	631

VI. Anfechtungstatbestände im Zusammenhang mit Gesellschafterdarlehen (§ 135) .....	631
1. Reform des Kapitalersatzrechts durch das MoMiG/Neufassung des § 135 .....	632
2. Anfechtung von Rückzahlungen und Besicherungen von Gesellschafterdarlehen § 135 Abs. 1 .....	635
3. Anfechtung bei gesellschafterbesicherten Drittdarlehen § 135 Abs. 2 ..	638
4. Nutzungsüberlassung durch Gesellschafter § 135 Abs. 3 .....	639
5. Übergangsregelung zum MoMiG, Art. 103 d EGIInsO .....	640
VII. Anfechtung bei der stillen Gesellschaft (§ 136) .....	640
1. Normzweck .....	640
2. Tatbestand .....	641
3. Beweislast .....	642
VIII. Die Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung .....	642
1. Überblick .....	642
2. Rückgewähranspruch gemäß § 143 Abs. 1 .....	643
3. Rückgewähr unentgeltlicher Leistungen (§ 143 Abs. 2) .....	646
4. Rückgewähranspruch gemäß § 143 Abs. 3 bei der Anfechtung gesellschafterbesicherter Drittdarlehen gemäß § 135 Abs. 2 .....	647
IX. Ansprüche des Anfechtungsgegners (§ 144) .....	648
1. Wiederaufleben getilgter Forderungen (§ 144 Abs. 1) .....	648
2. Vertragliche Gegenleistungen (§ 144 Abs. 2) .....	649
X. Fristenberechnung (§ 139) und Verjährung des Anfechtungsanspruchs (§ 146) .....	650
1. Fristen gemäß §§ 130 bis 136 und deren Berechnung (§ 139) .....	650
2. Verjährung des Anfechtungsanspruchs (§ 146) .....	650
3. Einrede der Anfechtbarkeit gemäß § 146 Abs. 2 .....	651
XI. Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung (§ 147) .....	651
<b>§ 17. Aufrechnung</b> .....	652
I. Aufrechnungsbefugnis der Insolvenzgläubiger im eröffneten Insolvenz- verfahren (§§ 94–96 InsO) .....	652
1. Regelungszweck und Funktionszusammenhang .....	652
2. Die geschützten Aufrechnungslagen .....	654
3. Die Aufrechnung betreffende insolvenzrechtliche Sonderregelungen ..	668
II. Aufrechnungsbefugnis des Verwalters .....	669

## 5. Teil. Betriebsfortführung in der Insolvenz

<b>§ 18. Der Geschäftsbetrieb in der Insolvenz</b> .....	671
A. Rückblick auf die Konkursordnung .....	671
B. Paradigmenwechsel – Die Fortführungspflicht im Insolvenzverfahren .....	672
I. Vorstellungen des Gesetzgebers .....	672
1. Stilllegung .....	672
2. Vorläufige Fortführung des Betriebes .....	673
3. Die übertragende Sanierung .....	674
4. Erstellung eines Insolvenzplanes .....	674
II. Die Fortführungspflicht im Insolvenzantragsverfahren .....	674
1. Der „starke“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	674
2. Der „halbstarke“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	675

3. Der „schwache“ vorläufige Insolvenzverwalter .....	675
4. Der bereits eingestellte Betrieb .....	676
III. Die Fortführungspflicht im eröffneten Verfahren .....	676
IV. Ausnahme von der Fortführungspflicht .....	677
1. Sofortige Betriebsstilllegung .....	677
2. Sofortige Unternehmensveräußerung .....	678
<b>§ 19. Die wirtschaftlich-organisatorischen Maßnahmen zur Betriebsfortführung .....</b>	<b>680</b>
A. Hinweise und Warnungen zur praktischen Durchführung .....	680
B. Sofortmaßnahmen zur Verhinderung des betrieblichen Kollaps .....	681
I. Inventur und rechtliche Zuordnung .....	682
II. Verhalten gegenüber den Lieferanten .....	683
III. Auftragsanalyse und Verhalten gegenüber den Auftraggebern .....	684
1. Ausgangslage .....	684
2. Maßnahmen im „Außenverhältnis“ gegenüber dem Vertragspartner ...	684
3. Analyse der vorhandenen Aufträge .....	685
4. Neue Aufträge .....	687
IV. Arbeitnehmer .....	687
1. Ausgangssituation .....	687
2. Insolvenzgeld/Vorfinanzierung .....	688
3. Lohn- und Gehaltsansprüche ab Eröffnung .....	688
4. Urlaubsansprüche/Zeitkontenguthaben .....	688
V. Liquiditätsbeschaffung im Insolvenzverfahren .....	689
1. Tatsächliche Situation .....	689
2. Die Rechtslage .....	689
VI. Vorbereitung einer endgültigen Lösung .....	693
1. Der Zeitdruck der Sofortmaßnahmen .....	693
2. Die besonderen Gefahren .....	693
3. Wettbewerber .....	694
C. Fazit .....	694
 <b>6. Teil. Vertragsbeziehungen in der Insolvenz</b>	
<b>§ 20. Einführung .....</b>	<b>699</b>
I. Die Wirkung der Insolvenzeröffnung auf Verträge allgemein .....	699
II. Wahlrecht oder Kündigung .....	700
III. Von §§ 103–119 InsO nicht geregelte Verträge .....	701
<b>§ 21. Gegenseitige nicht vollständig erfüllte Verträge, §§ 103–107 InsO .....</b>	<b>702</b>
I. Die Grundnorm § 103 InsO .....	702
1. Problem: die Einrede des nichterfüllten Vertrages .....	702
2. Voraussetzungen des § 103 InsO .....	704
3. Die Rechtswirkungen des Wahlrechts .....	706
4. Ausübung des Wahlrechts .....	712
5. Konsequenzen aus der Verwalterentscheidung .....	714
II. Fixgeschäfte und Finanztermingeschäfte, § 104 InsO .....	715
1. Die unter § 104 InsO fallenden Verträge .....	715
2. Weitere Voraussetzungen .....	716
3. Rechtsfolge: Einschränkung des Wahlrechts .....	716

III. Teilbare Leistungen, § 105 InsO .....	716
1. Die Wirkungsweise des § 105 InsO .....	716
2. Die unter § 105 InsO fallenden Verträge .....	717
3. Erfüllungsablehnung durch Verwalter .....	717
4. Verwalter wählt Erfüllung .....	717
IV. Durch Vormerkung gesicherter Erfüllungsanspruch, § 106 InsO .....	718
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	719
2. Begriff der Vormerkung .....	719
3. Rechtsfolge: Einschränkung des Wahlrechts .....	720
4. Hinweise für die Abwicklungspraxis .....	722
V. Kauf und Verkauf unter Eigentumsvorbehalt, § 107 InsO .....	722
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	722
2. Schuldner als Verkäufer, § 107 Abs. 1 InsO .....	723
3. Schuldner als Käufer, § 107 Abs. 2 InsO .....	724
<b>§ 22. Dauerschuldverhältnisse .....</b>	<b>727</b>
I. Regelungsinhalt und systematische Stellung des § 108 InsO .....	727
2. Anwendungsbereich des § 108 InsO .....	728
3. Ansprüche des Vertragspartners aus der Zeit vor der Insolvenzeröffnung, § 108 Abs. 3 InsO .....	729
4. Absicherung durch § 119 InsO .....	730
II. Schuldner als Mieter oder Pächter von unbeweglichen Gegenständen oder Räumen, §§ 109, 112 InsO .....	730
1. Dem Schuldner bei Eröffnung schon überlassene Miet- und Pachtobjekte, § 109 InsO .....	730
2. Dem Schuldner bei Eröffnung noch nicht überlassene Miet- und Pachtobjekte, § 109 Abs. 2 InsO .....	740
III. Der Schuldner als Vermieter oder Verpächter, §§ 110, 111 InsO .....	744
1. Fortbestand des Miet- oder Pachtverhältnisses trotz Insolvenzeröffnung .....	744
2. Zwangsverwaltung .....	748
3. „Kalte“ Zwangsverwaltung .....	749
4. Freigabe .....	749
5. Kündigung des Miet- oder Pachtverhältnisses .....	750
6. Veräußerung von vermieteten oder verpachteten Immobilien, § 111 InsO .....	750
III. Dienstverhältnisse des Schuldners, §§ 113, 114 InsO .....	753
1. Der Schuldner als Dienstberechtigter = Arbeitgeber .....	753
2. Der Schuldner als Dienstverpflichteter = Arbeitnehmer .....	753
<b>§ 23. Aufträge, Geschäftsbesorgungsverträge und Vollmachten .....</b>	<b>754</b>
I. Vorbemerkung .....	754
II. Die Regelungen in §§ 115–117 InsO .....	754
1. Von §§ 115, 116 InsO erfasste Verträge .....	754
2. Von § 117 InsO erfasste Vollmachten .....	755
3. Automatisches Erlöschen durch Insolvenzeröffnung .....	755
4. Notgeschäftsführung (Eilgeschäfte), § 115 Abs. 2 InsO .....	755
5. Handeln in Unkenntnis der Insolvenzeröffnung (keine Eilgeschäfte) .....	757
6. Sonstiges Erlöschen von Vollmachten .....	758
7. Exkurs: Pflicht zur Herausgabe von Unterlagen an den Verwalter .....	758
8. Absicherung der §§ 115–117 InsO durch § 119 InsO .....	758
III. Weitere Geschäftsführung in aufgelösten Gesellschaften, § 118 InsO .....	758

<b>§ 24. Lösungsklauseln, § 119 InsO</b> .....	759
I. Unwirksame Klauseln .....	760
II. Sonderfall: § 8 Nr. 2 Abs. 1 VOB/B 2000 .....	760
III. Unbedenkliche Klauseln .....	761

## 7. Teil. Die Stellung der Kreditinstitute im Insolvenzverfahren

<b>§ 25. Bankenverhalten/Bankengeschäfte im Vorfeld einer Kundeninsolvenz</b> .....	763
A. Einleitung .....	763
B. Bankverbindung vor Insolvenzantrag .....	764
I. Bestandsaufnahme .....	764
II. Rechtliche Risiken bei außergerichtlicher Sanierung .....	765
1. Stillhalten .....	765
2. Einräumung neuer Kredite .....	766
3. Knebelung des Schuldners, insbesondere faktische Übernahme der Geschäftsführung .....	767
4. Sonstiges .....	768
III. Einflussnahme auf den Zahlungsverkehr .....	769
IV. Insolvenzantragstellung durch die Bank .....	770
1. Wirtschaftliche Überlegungen .....	770
2. Rechtliche Voraussetzungen .....	771
3. Sonstige Einflussfaktoren .....	772
V. Veräußerung notleidender Kredite .....	772
<b>§ 26. Bankenverhalten/Bankengeschäfte in der Kundeninsolvenz</b> .....	773
A. Bankverbindung im Eröffnungsverfahren .....	773
I. Allgemeines .....	773
II. Sofortmaßnahmen der Bank nach Antragstellung .....	774
1. Feststellung der Geschäftsverbindung .....	774
2. Kontosperrung .....	775
3. Auskunft an den vorläufigen Insolvenzverwalter .....	775
III. Geschäftsbeziehung im Eröffnungsverfahren .....	776
1. Allgemeines .....	776
2. Neugeschäft, insbesondere Kreditierung .....	782
IV. Widerspruch des Insolvenzverwalters im Lastschriftinzugsverfahren .....	785
1. Konsequenzen der Rechtsprechungsänderung vom 4. 11. 2004 .....	785
2. Konsequenzen der inzwischen uneinheitlichen Rechtsprechung .....	787
3. Kein Widerspruch gegen genehmigte Belastungsbuchungen möglich ..	788
4. Verwirkung des Widerspruchsrechts .....	791
5. Keine „Widerspruchsvereinbarungen“ zulasten der Lastschrifteinreicher .....	791
6. Ausblick .....	792
B. Bankverbindung im eröffneten Verfahren .....	792
I. Regelabwicklung .....	792
1. Allgemeines .....	792
2. Sicherheitenverwertung in der Regelabwicklung .....	797

II. Planverfahren .....	811
1. Mögliche Auswirkungen von Insolvenzplänen auf die Position der Bank .....	812
2. Begleitung eines Insolvenzplanverfahrens durch die Bank .....	814
III. Verbraucherinsolvenzverfahren/Restschuldbefreiungsverfahren .....	818
1. Außergerichtliche Schuldenbereinigung .....	819
2. Gerichtliche Schuldenbereinigung .....	820
3. Vereinfachtes Insolvenzverfahren .....	823
4. Restschuldbefreiung .....	824

## 8. Teil. Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz

§ 27. Individualarbeitsrecht .....	825
A. Einleitung .....	825
B. Das Arbeitsverhältnis in der Insolvenz .....	825
I. Allgemeines .....	825
II. Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf das Arbeitsverhältnis .....	827
III. Arbeitsrechtliche Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	829
1. Vorläufige Insolvenzverwaltung bei Anordnung eines allgemeinen Verfügungsverbots .....	829
2. Vorläufige Insolvenzverwaltung ohne Anordnung eines allgemeinen Verfügungsverbots .....	830
IV. Rangordnung der Arbeitnehmeransprüche im System der InsO .....	831
1. Allgemeines .....	831
2. Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis im Einzelnen .....	833
C. Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Insolvenz .....	843
I. Allgemeines .....	843
II. Einvernehmliche Aufhebung des Arbeitsverhältnisses .....	844
III. Beendigungskündigung .....	845
1. Kündigungserklärung und Zugang .....	845
2. Kündigungsfrist .....	846
3. Betriebsratsanhörung .....	848
4. Kündigungsrechtliche Stellung der Organvertreter der Schuldnerin ..	851
IV. Allgemeiner Kündigungsschutz in der Insolvenz .....	852
1. Allgemeines/Kündigungsgrund .....	852
2. Betriebsbedingte Kündigung .....	853
3. Prozessuale Grundsätze zu Betriebsstilllegung und Betriebsübergang .....	859
4. Personenbedingte Kündigung .....	862
5. Verhaltensbedingte Kündigung .....	863
6. Außerordentliche Kündigung .....	864
7. Änderungskündigung .....	865
V. Besonderer Kündigungsschutz in der Insolvenz .....	867
1. Mutterschutz und Elternzeit .....	867
2. Schwerbehindertenschutz .....	869
3. Schutz der Betriebsverfassungsgremien .....	872
4. Kündigungsschutz der Wehr- und Zivildienstleistenden .....	877
VI. Befristetes Arbeitsverhältnis .....	877
1. Befristung ohne Sachgrund .....	877

2. Befristung mit Sachgrund .....	878
3. Ende des befristeten Arbeitsverhältnisses .....	878
VII. Ausbildungsverhältnis .....	879
D. Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters im Rahmen von Massenentlassungen ...	879
I. Allgemeines .....	879
II. Anwendungsbereich der Massenentlassungsvorschriften .....	880
1. Betrieblicher Geltungsbereich .....	880
2. Maßgebliche Größenordnung .....	880
3. Persönlicher Geltungsbereich .....	881
4. Zeitraum der Entlassungen .....	882
5. Entlassung und gleichgestellte Beendigungstatbestände .....	882
III. Erstattung der Massenentlassungsanzeige .....	883
1. Form und Adressat .....	883
2. Inhalt und Anlagen .....	884
3. Zeitpunkt .....	885
IV. Rechtsfolgen der Anzeige .....	885
1. Sperrfrist und Freifrist .....	885
2. Un-/Wirksamkeit der Anzeige und Verhältnis zum Individualkündigungsschutz .....	886
<b>§ 28. Kollektives Arbeitsrecht .....</b>	<b>887</b>
A. Betriebsverfassungsrechtliche Aspekte der Insolvenz .....	887
I. Betriebsverfassung in der Insolvenz .....	887
1. Grundlegendes .....	887
2. Das Einigungsstellungsverfahren .....	892
3. Betriebsvereinbarungen in der Insolvenz .....	893
II. Interessenausgleich in der Insolvenz .....	897
1. Grundlegendes .....	897
2. Der Interessenausgleich .....	897
3. Arten des Interessenausgleichsverfahrens, Allgemeines .....	910
4. Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Arbeitsgerichtes; Verhältnis zu §§ 125 und 126 InsO .....	927
III. Betriebsänderung ohne Interessenausgleich .....	929
1. Maßnahmen ohne Interessenausgleich trotz Verpflichtung .....	929
2. Inhalt der Nachteilsausgleichsansprüche .....	930
3. Abweichung von einem Interessenausgleich .....	930
4. Betriebsänderung und der vorläufige Insolvenzverwalter .....	931
5. Unterlassungsanspruch des Betriebsrates .....	933
IV. Insolvenzsozialplan .....	934
1. Grundlagen, Begriff und Inhalt des Sozialplanes .....	934
2. Erzwingbarkeit eines Sozialplanes gemäß § 112 a BetrVG .....	938
3. Sozialplanprivileg neugegründeter Unternehmen .....	939
4. Begrenzung des Sozialplanvolumens in der Insolvenz .....	940
5. Sozialplan vor Insolvenzeröffnung, § 124 InsO .....	944
V. Besondere Beschlussverfahren zur Vereinheitlichung und Beschleunigung der Durchsetzung von Betriebsänderungen .....	948
1. Besonderes Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz gemäß § 126 InsO .....	948
2. Verfahrensbeteiligte .....	949
3. Entscheidung des Gerichtes .....	949
4. Bindungswirkung, § 127 InsO .....	950

5. Anhörung des Betriebsrates nach Durchführung des Verfahrens gemäß § 126 InsO .....	951
6. Betriebsveräußerung in der Insolvenz .....	951
7. Wirkung des § 128 InsO .....	952
B. Übertragende Sanierung; § 613 a BGB; Möglichkeiten des SGB III .....	953
I. Der Betriebsübergang in der Insolvenz gemäß § 613 a BGB .....	953
1. Normzweck und Anwendbarkeit des § 613 a BGB in der Insolvenz ...	953
2. Geltungsbereich der Norm .....	953
3. Tatbestand der Norm des § 613 a BGB .....	954
4. Haftungsrechtliche Besonderheiten in der Insolvenz .....	959
5. Rechtsfolgen .....	960
6. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers .....	961
II. Transfergesellschaften .....	963
1. Grundlagen des Modells .....	963
2. Voraussetzungen zur Gewährung von Transferkurzarbeitergeld .....	965
3. Wirtschaftliche Betrachtung des Modells Transfergesellschaft .....	965
4. Abwägungsgedanken zu dem gesetzlichen Modell des § 216 b SGB III	967
5. Die Transfergesellschaft und § 613 a BGB .....	968
III. Transfermaßnahmen i. S. von § 216 a SGB III .....	969
1. Grundlegendes .....	969
2. Wesentliche Anspruchsvoraussetzungen § 216 a SGB III .....	970
3. Höhe der Zuschüsse .....	970
VI. Maßnahmen gemäß § 10 SGB III .....	971
C. Anhang .....	971
I. Anlage 1 .....	971
II. Anlage 2 .....	975
III. Anlage 3 .....	981
<b>§ 29. Insolvenzgeld .....</b>	<b>985</b>
I. Vorbemerkung .....	985
II. Allgemeine Einführung .....	986
III. Entwicklung des Insolvenzgeldes (Konkursausfallgeldes) .....	986
IV. Gemeinschaftsrechtliche Aspekte .....	987
V. Anspruchsvoraussetzungen .....	989
1. Begriff des Arbeitnehmers und Arbeitgebers .....	990
2. Insolvenzereignis .....	992
3. Insolvenzgeld-Zeitraum .....	996
4. Arbeitsentgelt-Ansprüche im Sinne des Insolvenzgeldes .....	999
5. Insolvenzgeld-Anspruch bei Arbeitnehmerüberlassung .....	1002
6. Insolvenzgeld-Anspruch des Erben .....	1002
7. Zuordnung der Arbeitsentgeltansprüche zum Insolvenzgeld-Zeit- raum .....	1003
8. Sachverhalte mit Auslandsberührung .....	1007
VI. Ausschluss .....	1009
1. Ansprüche wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	1009
2. Ansprüche für die Zeit nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	1010
3. Anfechtbare Arbeitsentgeltansprüche .....	1011
4. Erstattungspflicht .....	1011
VII. Höhe des Insolvenzgeldes .....	1012
1. Ermittlung der steuerlichen Abzüge .....	1013
2. Fiktive Steuerberechnung .....	1014



3. Ermittlung der Sozialversicherungsbeiträge .....	1014
4. Abschlagszahlungen des Arbeitgebers .....	1015
5. Leistungen, die der Arbeitnehmer nicht mehr beanspruchen kann .....	1016
VIII. Vorschussregelungen .....	1018
1. Vorschuss <i>vor</i> Eintritt des Insolvenzereignisses .....	1018
2. Vorschuss <i>nach</i> Eintritt des Insolvenzereignisses .....	1020
3. Vorläufige Entscheidung .....	1020
IX. Insolvenzgeldanspruch Dritter .....	1021
1. Abtretung des Arbeitsentgeltanspruchs .....	1022
2. Erwerb eines Pfandrechts am Arbeitsentgeltanspruch .....	1022
3. Erwerb des Insolvenzgeldanspruchs .....	1023
4. Kollektive Vorfinanzierung (Anspruchsausschluss) .....	1023
X. Zahlung von Pflichtbeiträgen bei Insolvenzereignis .....	1028
1. Beitragsanspruch, Beitragsnachweis .....	1029
2. Ende der Versicherungspflicht .....	1030
3. Nebenforderungen .....	1030
4. Beitragsanspruch bei Arbeitnehmerüberlassung .....	1031
5. Beitragszahlungszeitraum .....	1031
6. Beiträge, die auf Einmalzahlungen entfallen .....	1031
7. Konkurrierende Beitragspflichten .....	1032
8. Meldeverfahren .....	1033
9. Beantragung des Gesamtsozialversicherungsbeitrags .....	1034
XI. Verfahren bei der Inanspruchnahme des Insolvenzgeldes durch Arbeit- nehmer oder Dritte .....	1035
1. Antragsverfahren .....	1036
2. Ausschlussfrist .....	1037
3. Zuständige Agentur für Arbeit .....	1040
4. Auskunft- und Bescheinigungspflicht .....	1040
5. Untersuchungsgrundsatz .....	1042
6. Bescheide, Rechtsbehelfe, Auszahlungsverfahren .....	1043
XII. Anspruchsübergänge .....	1044
1. Anmeldung der übergegangenen Ansprüche im Insolvenzverfahren ...	1044
2. Geltendmachung der Masseverbindlichkeiten .....	1045
3. Geltendmachung übergegangener Ansprüche außerhalb des Insol- venzverfahrens .....	1049
4. Ansprüche gegen Dritte (Haftung der Gesellschafter, Schadens- ersatzansprüche) .....	1049
5. Anwendung des § 613 a BGB .....	1051
6. Progressionsvorbehalt, steuerliche Behandlung der Arbeitsentgelt- ansprüche .....	1053
7. Aufbringung der Mittel (Umlage) .....	1054
XIII. Vergleich, Stundung und Forderungsverzicht .....	1056
1. Vergleich .....	1056
2. Stundung einer Forderung .....	1057
3. Erlass einer Forderung .....	1058
XIV. Gleichwohlgewährung von Arbeitslosengeld .....	1058
<b>§ 30. Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz .....</b>	<b>1058</b>
1. Allgemeines .....	1058
1. Stand der betrieblichen Alterssicherung .....	1058
2. Der Pensions-Sicherungs-Verein als Träger der gesetzlichen Insol- venzsicherung (§ 14 BetrAVG) .....	1060
3. Notwendigkeit zur Insolvenzsicherung .....	1060

II. Der Anspruch auf Insolvenzversicherung (§ 7 BetrAVG) .....	1061
1. Begriff der betrieblichen Altersversorgung .....	1061
2. Insolvenzgesicherte Durchführungswege .....	1064
3. Der Sicherungsfall .....	1069
4. Nicht-Erfüllung der Versorgungsansprüche .....	1072
5. Insolvenzgesicherte Versorgungsrechte .....	1074
6. Höhe der der gegen den PSVaG gerichteten Ansprüche .....	1078
7. Versicherungsmissbrauch (§ 7 Abs. 5 BetrAVG) .....	1080
8. PSVaG und Insolvenzplan (§§ 7 Abs. 4, 9 Abs. 4 BetrAVG) .....	1082
9. Übergang von Versorgungsverpflichtungen nach § 613 a BGB .....	1083
10. Kein gesetzlicher Insolvenzschutz für Unternehmerpensionszusagen (§ 17 BetrAVG) .....	1084
11. Private Insolvenzversicherung von Versorgungszusagen .....	1085
III. Übertragung der Leistungspflicht und Abfindung (§ 8 BetrAVG) .....	1086
1. Übertragung der Leistungspflicht (§ 8 Abs. 1 BetrAVG) .....	1086
2. Abfindung von Kleinstrenten und -anwartschaften durch den PSVaG (§ 8 Abs. 2 BetrAVG) .....	1087
IV. Mitteilungspflicht des PSVaG; Anspruchs- und Vermögensübergang (§ 9 BetrAVG) .....	1087
1. Mitteilungspflicht des PSVaG (§ 9 Abs. 1 BetrAVG) .....	1087
2. Gesetzlicher Forderungsübergang (§ 9 Abs. 2 BetrAVG) .....	1088
3. Vermögensübergang bei Unterstützungskassen und Pensionsfonds (§ 9 Abs. 3 und 3 a BetrAVG) .....	1089
V. Beitragspflicht und Beitragsbemessung (§§ 10, 30 i BetrAVG) .....	1090
1. Der PSVaG als beliebiger Unternehmer (§ 10 Abs. 1 BetrAVG) .....	1090
2. Beitragsaufkommen und Beitragsbemessung (§ 10 Abs. 2 und 3 BetrAVG) .....	1090
3. Einmalbetrag gemäß § 30 i BetrAVG .....	1091
4. Säumniszuschläge und Verzinsung (§ 10 a Abs. 1 und 2 BetrAVG) .....	1091
5. Zwangsvollstreckung (§ 10 Abs. 4 BetrAVG) .....	1091
6. Verjährung (§ 10 a Abs. 4 BetrAVG) .....	1091
VI. Mitwirkungspflichten; Ordnungswidrigkeiten; Verschwiegenheitspflicht (§§ 11, 12 und 15 BetrAVG) .....	1092

## 9. Teil. Gesellschaftsrecht in der Insolvenz

§ 31. Gesellschaftsrechtliche Folgen der Insolvenz .....	1093
A. Einleitung .....	1093
B. Kapitalgesellschaften .....	1093
I. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	1093
1. Kapitalaufbringung .....	1093
2. Nachschüsse .....	1100
3. Kapitalerhaltung .....	1101
4. Gesellschafterleistungen .....	1103
II. Die Vertretungsorgane der Gesellschaft in der Insolvenz .....	1116
1. Stellung im Verfahren .....	1116
2. Pflichten der Vertretungsorgane .....	1118
C. Personengesellschaften .....	1122
I. Verhältnis zur Gesellschafterinsolvenz .....	1122
1. Alleinige Gesellschaftsinsolvenz .....	1122

2. Insolvenz von Gesellschaft und Gesellschafter .....	1122
3. Gesellschafterinsolvenz .....	1123
II. Insolvenzmasse .....	1123
1. Einlagen .....	1123
2. Nachschussverpflichtung .....	1124
3. Gesellschafterhaftung .....	1124
<b>§ 32. Konzerninsolvenz .....</b>	<b>1127</b>
A. Einleitung .....	1127
B. Der Vertragskonzern in der Insolvenz .....	1127
I. Vertragsgeltung in der Insolvenz .....	1127
II. Verlustausgleichsverpflichtung .....	1128
III. Abfindungsanspruch außenstehender Aktionäre .....	1129
C. Der „Faktische“ Konzern in der Insolvenz .....	1130
<b>§ 33. Haftung der Gesellschaft und ihrer Organe .....</b>	<b>1130</b>
A. Haftung der Leitungsorgane .....	1130
I. Die Innenhaftung der Leitungsorgane .....	1131
1. Pflicht zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung .....	1131
2. Haftung auf Grund verspäteter Insolvenzantragstellung .....	1133
3. Haftung wegen Herbeiführung der Zahlungsunfähigkeit .....	1135
II. Die Außenhaftung der Leitungsorgane .....	1136
1. Haftung wegen Insolvenzverschleppung .....	1136
2. Haftung für Sozialversicherungsbeiträge/Steuerschulden .....	1137
3. Sonstige Anspruchsgrundlagen .....	1138
B. Haftung anderer Organe .....	1138
I. Insolvenzverschleppungshaftung .....	1138
II. Existenzvernichtungshaftung der Gesellschafter .....	1140
III. Innenhaftung der Gesellschafter .....	1142
IV. Außenhaftung der Gesellschafter .....	1142
<b>10. Teil. Rechnungslegung und Steuerrecht in der Insolvenz</b>	
<b>§ 34. Buchführung, Rechnungslegung .....</b>	<b>1145</b>
I. Normierte Pflichten zur Rechnungslegung in der InsO .....	1145
II. Gültigkeit der allgemeinen Rechnungslegungsvorschriften .....	1146
III. Rechnungslegungspflichten .....	1149
<b>§ 35. Steuern in der Insolvenz .....</b>	<b>1151</b>
I. Zusammenspiel von Steuerrecht und Insolvenzrecht .....	1151
II. Steuerliche Pflichten .....	1152
III. Zentrale Fragestellungen der Besteuerung .....	1155
IV. Umsatzsteuer .....	1162
V. Einkommensteuer .....	1176
VI. Lohnsteuer .....	1180
VII. Körperschaftsteuer .....	1185
VIII. Weitere steuerliche Aspekte .....	1187
IX. Steuerliche Folgen für weitere Beteiligte .....	1193

## 11. Teil. Öffentliches Recht in der Insolvenz

<b>§ 36. Öffentliche Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters</b>	1201
I. Problemaufriss	1201
1. Sichtweise des Insolvenzverwalters	1201
2. Sichtweise der Behörde	1202
3. Annäherung	1202
II. Öffentlich-rechtliche Verantwortlichkeiten	1203
1. Verantwortlichkeiten im Allgemeinen	1203
2. Umweltrechtliche Verantwortlichkeiten im Besonderen	1205
3. Insolvenzrechtliche Bedeutung der Verantwortlichkeiten	1213
III. Freigabe	1229
1. Zulässigkeit der Freigabe	1230
2. Ordnungsrechtliche Folgen der Freigabe	1231
IV. Öffentlich-rechtliche Befugnisse	1235
1. Personenbezogene Konzessionen	1235
2. Sachkonzessionen	1237
V. Öffentliche Abgaben	1237
VI. Rechtsschutzproblematik	1241
1. Verwaltungsgerichtliches Verfahren	1241
2. Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren	1243
3. Verwaltungsvollstreckung	1244
<b>§ 37. Insolvenzstrafrecht</b>	1246
A. Allgemeines	1246
I. Vorbemerkung	1246
II. Die gesetzlichen Grundlagen des Insolvenzstrafrechts	1246
1. Terminologie	1246
2. Die wirtschaftliche Krise	1247
III. Täterkreis	1248
1. Gesetzlich Verantwortliche	1248
2. Faktisch Verantwortliche	1249
3. Strafbarkeit von Beratern, Insolvenzverwaltern u. a.	1250
B. Insolvenzverschleppung	1250
I. Allgemeines	1250
II. Strafbarkeit vorwiegend am Beispiel der GmbH	1252
1. Täterkreis	1252
2. Objektiver Tatbestand	1254
3. Beginn und Ende der Antragspflicht	1255
4. Rechtswidrigkeit und Unzumutbarkeit der Antragstellung	1255
5. Subjektiver Tatbestand und Irrtum	1256
6. Konkurrenzen	1257
7. Rechtsfolgen und Verjährung	1258
C. Bankrott	1259
I. Allgemeines	1259
1. Überblick und Systematik	1259
2. Täterkreis	1260
3. Krisensituation und Strafbarkeitsbedingung nach Abs. 6	1262
4. Rechtsfolgen	1263

II. Einzelne Tatbestände des § 283 Abs. 1 StGB .....	1264
1. Beiseiteschaffen und Verheimlichen von Vermögensbestandteilen (Abs. 1 Nr. 1) .....	1264
2. Buchführungsverstöße (Abs. 1 Nr. 5 und 6) .....	1264
3. Bilanzverstöße (Abs. 1 Nr. 7) .....	1265
III. Verhältnis zu Untreue; Interessenformel des BGH .....	1268
IV. Subjektiver Tatbestand und Versuch .....	1269
1. Vorsatz .....	1269
2. Fahrlässigkeit .....	1269
3. Versuch .....	1270
V. Besonders schwerer Fall .....	1271
D. Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283 b StGB) .....	1271
E. Gläubiger- und Schuldnerbegünstigung .....	1272
I. Gläubigerbegünstigung .....	1272
1. Objektiver Tatbestand .....	1272
2. Subjektiver Tatbestand; Irrtum .....	1273
3. Objektive Strafbarkeitsbedingung .....	1273
4. Täterkreis .....	1274
5. Versuch .....	1274
6. Konkurrenzen; Sperrwirkung .....	1275
II. Schuldnerbegünstigung .....	1275
1. Tatbestand; Täterkreis .....	1276
2. Sonstiges .....	1278
F. Betrug .....	1279
I. Allgemeines .....	1279
II. Tatbestandsverwirklichung .....	1279
1. Täuschungshandlung .....	1279
2. Irrtum .....	1280
3. Vermögensverfügung und Vermögensschaden .....	1280
4. Subjektiver Tatbestand; Vollendung .....	1282
III. Täterschaft .....	1282
IV. Besonders schwere Fälle .....	1283
G. Untreue .....	1283
I. Allgemeines .....	1283
II. Typische Untreuehandlungen .....	1284
III. Einverständnis und Weisungen der Gesellschafter .....	1285
IV. Sonderfragen .....	1286
1. Untreue bei Personenhandelsgesellschaften .....	1286
2. Risiko- und Spekulationsgeschäfte .....	1286
H. Sonstige Insolvenzstraftaten .....	1287
I. Falsche Versicherung an Eides Statt .....	1287
II. Unterschlagung .....	1288
III. Kreditbetrug; Wechsel- und Scheckbetrug .....	1288
1. Kreditbetrug .....	1288
2. Wechsel- und Scheckbetrug .....	1290
IV. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt .....	1290
V. Steuerhinterziehung .....	1292

I. Auffang- und Sanierungsgesellschaften .....	1293
I. Vorbemerkung .....	1293
II. Freie Sanierung .....	1294
III. Sanierung im Rahmen eines Insolvenzverfahrens .....	1295
J. Der Insolvenzverwalter als Täter .....	1295
I. Verletzung von Pflichten .....	1296
1. Insolvenzrechtliche Pflichten .....	1296
2. Sonstige Pflichten .....	1296
II. Eigennützige Verwertung der Masse .....	1297
III. Straftaten bei Ausproduktion und übertragender Sanierung .....	1298
IV. Honorarmanipulationen .....	1298
K. Strafbarkeit von Beratern .....	1299
I. Buchführungsdelikte .....	1300
II. Gläubigerbegünstigung .....	1301
III. Betrug .....	1302
IV. Insolvenzverschleppung .....	1302
V. Sonstiges strafbares Verhalten .....	1302
L. Ermittlungen bei Insolvenzdelikten .....	1303
I. Die Vorgehensweise der Ermittlungsbehörde .....	1303
1. Einleitung von Ermittlungen; erste Schritte .....	1303
2. Durchsuchung und Beschlagnahme .....	1303
3. Bankermittlungen .....	1304
4. Weitere Ermittlungen .....	1305
II. Verhalten von Schuldnern, Gläubigern und sonstigen Beteiligten .....	1305
1. Mitwirkung des Schuldners .....	1305
2. Unterstützung der Ermittlungen durch Gläubiger .....	1306
3. Verhalten von Kreditinstituten .....	1307
4. Zusammenarbeit zwischen Ermittlungsbehörde und Gutachter oder Insolvenzverwalter .....	1307
III. Rechtsschutz gegenüber Ermittlungsmaßnahmen .....	1309
1. Durchsuchung und Beschlagnahme .....	1309
2. Untersuchungshaft .....	1310
M. Vermeidung strafbaren Verhaltens .....	1311
I. Vorbemerkung .....	1311
II. Alphabetische Übersicht .....	1311

## 12. Teil. Internationales Insolvenzrecht

<b>§ 38. Grundprinzipien und Rechtsquellen .....</b>	<b>1315</b>
A. Einleitung .....	1315
I. Regelungsgegenstand und Grundprinzipien .....	1315
II. Die Entwicklung internationaler Regelwerke .....	1316
1. Die Geschichte der Europäischen Insolvenzverordnung .....	1316
2. Europaratsabkommen über bestimmte internationale Aspekte der Insolvenz („Istanbuler Abkommen“) .....	1317
3. UNCITRAL – Modellgesetz .....	1317

B. Rechtsquellen .....	1318
I. Europäisches Insolvenzrecht .....	1318
1. Europäische Insolvenzverordnung .....	1318
2. Europäische Richtlinien .....	1321
II. Staatsverträge .....	1322
III. Autonomes deutsches internationales Insolvenzrecht .....	1322
<b>§ 39. Insolvenzverfahren mit Auslandsbezug .....</b>	<b>1323</b>
A. Deutsche Insolvenzverfahren .....	1323
I. Hauptinsolvenzverfahren .....	1323
1. Zulässigkeit .....	1324
2. Auswirkungen des Verfahrens im Ausland .....	1333
3. Anerkennung der Wirkungen des Insolvenzverfahrens im Ausland ....	1343
4. Handlungsmöglichkeiten des Verwalters bei fehlender Anerkennung im Ausland .....	1347
5. Rechtsstellung ausländischer Gläubiger .....	1350
II. Partikularverfahren .....	1352
1. Begriff und Zweck .....	1352
2. Eröffnungsvoraussetzungen .....	1353
3. Die Durchführung des Partikularverfahrens .....	1356
B. Ausländische Verfahren mit Inlandsbezug .....	1362
I. Hauptverfahren .....	1362
1. Überblick .....	1362
2. Voraussetzungen und Grenzen der Anerkennung .....	1362
3. Gegenstand der Anerkennung .....	1365
4. Kein Anerkennungsverfahren, Vollstreckung .....	1365
5. Wirkungen im Inland .....	1366
II. Partikularverfahren .....	1370

### 13. Teil. Insolvenz natürlicher Personen

<b>§ 40. Verbraucherinsolvenz .....</b>	<b>1371</b>
I. Einleitung .....	1371
II. Der persönliche Anwendungsbereich .....	1371
1. Beteiligte .....	1371
2. Überschaubare Verhältnisse .....	1372
3. Forderungen aus Arbeitsverhältnissen .....	1372
4. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	1372
III. Übersicht über das Verfahren .....	1372
1. Der Eigenantrag .....	1372
2. Gläubigerantrag .....	1373
3. Insolvenzantragspflicht .....	1374
IV. Der Ablauf der Verbraucherinsolvenz .....	1374
1. Die außergerichtliche Schuldenbereinigung .....	1374
2. Die gerichtliche Schuldenbereinigung .....	1376
3. Das vereinfachte Insolvenzverfahren .....	1383
V. Verfahrenskosten .....	1385
1. Höhe der Kosten .....	1385
2. Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens .....	1386

<b>§ 41. Restschuldbefreiung</b>	1388
I. Allgemeines	1388
1. Ziele der Insolvenzordnung	1388
2. Wege zur Restschuldbefreiung (Überblick)	1388
3. Welches Verfahren für welchen Personenkreis?	1388
4. Konkurrenz der verschiedenen Verfahren	1389
5. Übersicht über das Verfahren der Restschuldbefreiung:	1389
II. Das Verfahren der Restschuldbefreiung	1391
1. Personenkreis	1391
2. Antragserfordernis	1391
3. Abtretung des pfändbaren Einkommens	1392
4. Die Zuständigkeit innerhalb des Gerichts	1393
5. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts	1394
III. Wohlverhaltensperiode	1395
1. Beginn der Wohlverhaltensphase	1395
2. Der Treuhänder	1395
3. Der Schuldner	1397
4. Versagung der Restschuldbefreiung (§ 296 InsO)	1400
5. Gewährung der Restschuldbefreiung	1402
IV. Widerruf der Restschuldbefreiung	1404
1. Jahresfrist	1404
2. Erhebliche Obliegenheitsverletzung	1405
3. Gläubigerantrag	1405
4. Entscheidung des Gerichts	1405
5. Rechtsfolge	1405
<b>§ 42. Die Insolvenz des Freiberuflers</b>	1406
I. Einleitung	1406
1. Begriff des Freiberuflers	1406
2. Häufige Insolvenzzursachen	1406
3. Problemkonstellationen	1406
II. Abgrenzung Regel-/Verbraucherinsolvenzverfahren	1407
III. Insolvenzbeschluss	1407
IV. Berufsrechtliche Konsequenzen	1408
V. Fortführung der Praxis des Freiberuflers	1409
1. Einleitung	1409
2. Fortführung durch den Insolvenzverwalter	1409
3. Fortführung durch Eigenverwaltung des Schuldners	1409
4. Fortführung im Insolvenzplanverfahren	1410
5. Fortführung durch Freigabe an den Freiberufler	1411
6. Einstweilige Praxisfortführung	1411
VI. Veräußerbarkeit der Freiberuflerpraxis	1411
VII. Neuerwerb in der Insolvenz	1412
VIII. Gründe für eine Reform	1412
1. Zunehmende Belastung der Justizhaushalte	1412
2. Durchführung eines vollständigen Verfahrens auch bei masselosen Verfahren	1413
IX. Wesentliche Grundzüge des derzeit im parlamentarischen Verfahren befindlichen Entwurfs	1413
1. Überblick über die wesentlichen Neuerungen	1413
2. Verlauf des neuen Entschuldungsverfahrens	1413



X. Kritik .....	1415
1. Kosten .....	1415
2. Verfahren .....	1415
3. Treuhänder .....	1416
4. Forderungsprüfung nur bei Bedarf .....	1416
XI. Derzeitiger Stand des Verfahrens .....	1416

#### 14. Teil. Sonderinsolvenzen

<b>§ 43. Insolvenzplan</b> .....	1419
A. Einleitung .....	1419
B. Praxisrelevanz des Insolvenzplans .....	1420
C. Planinhalt (§§ 219 bis 230 InsO) .....	1422
I. Darstellender Teil (§ 220 InsO) .....	1422
II. Gestaltender Teil (§§ 221 ff. InsO) .....	1424
1. Rechtsstellung der Beteiligten .....	1424
2. Weitere Regelungen .....	1426
D. Einzelne Planziele .....	1427
I. Der Sanierungsplan .....	1428
1. Ziel des Sanierungsplanes .....	1428
2. Arbeitsverträge .....	1428
3. Sanierungsgewinn .....	1428
4. Eingriff in die Gesellschafterstellung .....	1430
5. Aufbau des Sanierungsplanes .....	1430
II. Übertragende Sanierung .....	1430
III. Ausproduktion und Liquidation .....	1431
IV. Sonstige Planinhalte .....	1431
E. Das Insolvenzplanverfahren .....	1431
I. Initiativrechte (§ 218 Abs. 1 InsO) .....	1434
1. Vorlage durch den Schuldner .....	1434
2. Vorlage durch den Verwalter .....	1434
3. Mitwirkung (§ 218 Abs. 3 InsO) .....	1435
II. Vorprüfung durch das Insolvenzgericht (§ 231 InsO) .....	1436
1. Amtsprüfung (§ 231 InsO) .....	1436
2. Stellungnahme (§ 232 InsO) .....	1436
3. Niederlegung (§ 233 InsO) .....	1437
III. Erörterungs- und Abstimmungstermin (§ 235 InsO) .....	1437
1. Erörterungstermin .....	1437
2. Abstimmungstermin .....	1438
IV. Zustimmung des Schuldners (§ 247 InsO) .....	1439
V. Planbestätigung (§§ 248 ff. InsO) .....	1440
1. Planbestätigung durch das Insolvenzgericht .....	1440
2. Minderheitenschutz .....	1440
F. Wirkungen des Insolvenzplanes .....	1441
I. Rechtsänderungen (§ 254 InsO) .....	1441
1. Rechtsstellungen der Beteiligten .....	1441
2. Willenserklärungen .....	1441

3. Rechte an Gegenständen .....	1441
4. Verpflichtungserklärungen .....	1442
II. Weitere Wirkungen .....	1442
III. Vollstreckungstitel .....	1442
G. Der weitere Verfahrensablauf .....	1442
I. Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§ 258 InsO) .....	1442
II. Überwachung (§§ 260 ff. InsO) .....	1443
1. Anordnung der Überwachung .....	1443
2. Aufgaben des Insolvenzverwalters .....	1443
3. Aufhebung der Überwachung (§ 268 InsO) .....	1444
H. Insolvenzplan als Nebenprodukt des Sanierungskonzepts .....	1444
I. Darstellen der Sanierungsfähigkeit: Abwandlung des Instrumentariums der Due-Diligence und der Jahresabschlussanalyse .....	1445
II. Historie der Unternehmenskrise als Basis .....	1445
III. Analysen als Basis der Sanierungsmaßnahmen .....	1446
1. Ausgangsbasis .....	1446
2. Operative Betrachtung .....	1448
3. Der Cash-flow als betriebswirtschaftliche Kenngröße .....	1448
4. Break-Even Betrachtung .....	1451
5. Gesamtkostenstruktur-Analyse .....	1452
6. Umsatzbereich .....	1453
7. Personalbereich .....	1455
8. Analyse der Vermögensstruktur .....	1457
9. Beispiel für die Beleuchtung der operativen Ertragsfähigkeit eines Unternehmens auf Basis einer Analyse der Krisenursachen .....	1458
IV. Ableiten der Sanierungsmaßnahmen .....	1460
1. Gläubigerbefriedigung lediglich als ein Element des Maßnahmenkatalogs .....	1460
2. Maßnahmenableitung zur Sanierung auf Basis der Analyseergebnisse .....	1461
3. Bilden von konsistenten Annahmebündeln .....	1463
I. Instrumente der Planerstellung .....	1465
I. Grundkonzept der betrieblichen Planrechnung .....	1465
II. Elemente einer vollständigen betrieblichen Planrechnung .....	1467
1. Ergebnisplanung .....	1467
2. Finanzplanung unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen an einen Insolvenzplan .....	1471
III. Risikoanalyse .....	1476
IV. Planbilanz .....	1479
V. Iterative Vorgehensweise .....	1480
VI. Laufende Projektarbeit .....	1481
J. Einsatz von Planungstools bei der Erstellung von Insolvenzplänen .....	1482
I. Notwendigkeit der DV-Analyse .....	1482
II. Basiselemente .....	1482
III. Die Planungsbereiche .....	1485
IV. Die Planungsergebnisse .....	1491
V. Der Soll-Ist-Vergleich .....	1494
VI. Einige Gedanken zur Qualitätssicherung .....	1495

K. Anhang A: Checkliste Due Diligence .....	1496
I. Rechtliche Verhältnisse .....	1496
II. Technischer Betrieb .....	1497
III. Kaufmännischer Betrieb .....	1498
IV. Unternehmensplanung .....	1501
L. Anhang B: Sanierungskonzept .....	1502
<b>§ 44. Eigenverwaltung .....</b>	<b>1508</b>
I. Allgemeines .....	1508
1. Ziele .....	1508
2. Kritik .....	1509
3. Stellungnahme .....	1509
4. Bisherige Erfahrungen .....	1509
II. Anordnung der Eigenverwaltung .....	1509
1. Eigenverwaltung als Ausnahme .....	1509
2. Voraussetzungen der Eigenverwaltung .....	1509
3. Bestellung des Sachwalter .....	1512
III. Nachträgliche Anordnung und Aufhebung der Eigenverwaltung .....	1513
1. Nachträgliche Anordnung (§ 271 InsO) .....	1513
2. Aufhebung der Eigenverwaltung .....	1514
IV. Aufteilung der Rechte und Pflichten im Rahmen der Eigenverwaltung .....	1515
1. Allgemeines .....	1515
2. Aufgaben des Sachwalters .....	1515
3. Aufgaben des Schuldners .....	1517
V. Vorteile und Anwendungsfälle der Eigenverwaltung .....	1520
1. Kostenvorteil .....	1520
2. Anwendungsfälle der Eigenverwaltung .....	1520
<b>§ 45. Besondere Vermögensmassen .....</b>	<b>1521</b>
I. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft .....	1521
1. Ausgangslage .....	1521
2. Das Verfahren selbst .....	1521
II. Insolvenzverfahren über das gemeinsam verwaltete Gesamtgut .....	1522
1. Ausgangslage .....	1522
2. Das Verfahren selbst .....	1522
3. Persönliche Haftung der Ehegatten (§ 334 InsO) .....	1523
<b>§ 46. Nachlassinsolvenz .....</b>	<b>1524</b>
I. Allgemeines .....	1524
1. Zweck des Nachlassinsolvenzverfahrens .....	1524
2. Anwendung der allgemeinen Vorschriften .....	1524
II. Zulässigkeitsfragen .....	1525
1. Örtliche Zuständigkeit (§ 315 InsO) .....	1525
2. Der Insolvenzantrag .....	1525
3. Prozess- und Verfahrenskostenhilfe .....	1527
III. Eröffnungsgründe .....	1527
1. Allgemeines .....	1527
2. Bewertungsfragen .....	1527

IV. Folgen der Eröffnung .....	1528
1. Folgen nach dem BGB (§§ 1976–1979 BGB) .....	1528
2. Folgen nach der InsO .....	1529
3. Die Nachlassgläubiger .....	1530
V. Verwertung und Verteilung .....	1531

## 15. Teil. Haftung der Beteiligten

<b>§ 47. Des vorläufigen Insolvenzverwalters .....</b>	<b>1533</b>
A. Haftung des vorläufigen Verwalters .....	1533
I. Allgemeines .....	1533
II. Haftung des „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1533
III. Haftung des „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1536
B. Haftung des Sachwalters .....	1538
C. Haftung des Treuhänders .....	1539
<b>§ 48. Des Insolvenzverwalters .....</b>	<b>1539</b>
A. Haftung wegen Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten .....	1539
I. Haftung des Insolvenzverwalters nach § 60 Abs. 1 InsO .....	1539
1. Haftungsvoraussetzungen .....	1539
2. Haftungsrisiken in verschiedenen Tätigkeitsbereichen .....	1542
3. Haftung für das Verschulden Dritter .....	1563
4. Entlastung des Verwalters durch Gläubigerbeschluss .....	1564
5. Geltendmachung des Schadens .....	1565
6. Verjährung .....	1566
B. Haftung aus der Verletzung nichtinsolvenzspezifischer Pflichten .....	1567
I. Verletzung (vor-)vertraglicher Verpflichtungen .....	1567
II. Haftung aus unerlaubter Handlung .....	1568
III. Arbeits- und Sozialrecht .....	1569
IV. Steuer- und Abgabenrecht .....	1570
V. Öffentlich-rechtliche Pflichten .....	1573
<b>§ 49. Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses .....</b>	<b>1573</b>
<b>§ 50. Des Insolvenzgerichts .....</b>	<b>1575</b>
A. Haftung des bestellenden Gerichts .....	1575
B. Haftung des beaufsichtigenden Gerichts .....	1578

## 16. Teil. Vergütung der Beteiligten

<b>§ 51. Die Vergütung des Insolvenzverwalters .....</b>	<b>1581</b>
A. Rechtsgrundlagen .....	1581
B. Berechnungsgrundlage = Wert der Insolvenzmasse .....	1581
I. Vergütungsberechnung auf Basis der Schlussrechnung .....	1582
II. Schätzwert bei vorzeitiger Beendigung .....	1582

III. Besonderheiten .....	1583
1. Behandlung von Absonderungsrechten .....	1583
2. Abfindung von Aus- und Absonderungsrechten .....	1584
3. Aufrechnungen .....	1585
4. Kosten und sonstige Masseverbindlichkeiten .....	1585
5. Betriebsfortführungskosten .....	1585
6. Berücksichtigung von Sondervergütungen des Verwalters .....	1586
7. Vorschüsse und Zuschüsse Dritter .....	1586
C. Regelsatz, § 2 InsVV .....	1586
D. Zuschläge und Abschläge, § 3 InsVV .....	1587
I. Zuschlagsgründe .....	1587
II. Abschlagsgründe .....	1588
III. Angemessenheit der Vergütung .....	1588
E. Mindestvergütung .....	1589
F. Auslagen und Kosten; Umsatzsteuer .....	1589
I. Allgemeine Geschäftskosten des Verwalters .....	1589
II. Ersatz besonderer Kosten .....	1590
III. Haftpflichtversicherung des Verwalters .....	1590
IV. Auslagenabrechnung .....	1590
1. Abrechnung der tatsächlich entstandenen Auslagen .....	1591
2. Auslagenpauschalierung .....	1591
V. Umsatzsteuer .....	1592
G. Vorschuss auf Vergütung und Auslagen .....	1592
H. Vergütungsantrag und Abrechnung .....	1593
I. Festsetzung durch das Insolvenzgericht; Rechtsmittel .....	1593
I. Zuständigkeit .....	1594
II. Anhörungen .....	1594
III. Festsetzung .....	1594
IV. Rechtsmittel .....	1595
J. Nachtragsverteilung .....	1595
K. Sondervergütung für besondere Sachkunde .....	1596
<b>§ 52. Die Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....</b>	<b>1597</b>
A. Entsprechende Anwendung der Vergütungsregelungen des Insolvenzverwalters für den vorläufigen Insolvenzverwalter .....	1597
B. Sondervergütung neben dem Insolvenzverwalter .....	1597
C. Berechnungsgrundlage des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1597
I. Basis des verwalteten und gesicherten Vermögens .....	1598
II. Wertermittlung .....	1598
III. Behandlung von Aus- und Absonderungsrechten .....	1599
IV. Behandlung von Besitzgegenständen .....	1599
D. Bruchteilsvergütung .....	1599
I. Regelbruchteil des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1599
II. Zu- und Abschläge beim vorläufigen Insolvenzverwalter .....	1600
III. Mindestvergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1600
E. Auslagen und Umsatzsteuer .....	1601
F. Auswirkungen auf die Vergütung des Insolvenzverwalters .....	1601

G. Nachträgliche Abänderungen .....	1602
H. Sachverständigenvergütung des vorläufigen Verwalters .....	1602
I. Kostenschuldner der Vergütung des vorläufigen Verwalters .....	1602
<b>§ 53. Die Vergütung des Sonderinsolvenzverwalters .....</b>	<b>1603</b>
<b>§ 54. Die Vergütung der Gläubigerausschussmitglieder .....</b>	<b>1604</b>
A. Rechtsgrundlage .....	1604
B. Stundensatzvergütung .....	1604
C. Festsetzung .....	1605
<b>§ 55. Die Vergütung des Sachwalters .....</b>	<b>1605</b>
A. Regelvergütung des Sachwalters .....	1605
B. Zu- und Abschläge .....	1606
C. Verfahren .....	1606
<b>§ 56. Die Vergütung des Sachverständigen .....</b>	<b>1606</b>
A. Vergütung des isoliert beauftragten Sachverständigen .....	1606
B. Sachverständigenvergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1607
C. Vergütungsfestsetzung .....	1607
<b>§ 57. Die Vergütung des Treuhänders .....</b>	<b>1608</b>
A. Die Vergütung im vereinfachten Insolvenzverfahren .....	1608
I. Rechtsgrundlagen .....	1608
II. Regelvergütung .....	1608
III. Zu- und Abschläge beim Treuhänder .....	1608
IV. Mindestvergütung des Treuhänders .....	1608
B. Die Vergütung des Treuhänders nach § 293 InsO .....	1609
I. Rechtsgrundlagen .....	1609
II. Berechnungsgrundlage in der Wohlverhaltensperiode .....	1609
III. Regelvergütung .....	1609
IV. Mindestvergütung .....	1609
V. Zu- und Abschläge in der Wohlverhaltensperiode .....	1609
VI. Zusatzvergütung für eine Obliegenheitsüberwachung .....	1610
VII. Festsetzung, Auslagen und Vorschüsse .....	1610

## 17. Teil. Rechtsmittel im Insolvenzverfahren

<b>§ 58. Die Rechtsmittelzüge im Einzelnen .....</b>	<b>1611</b>
A. Allgemeines zum Rechtsschutz .....	1611
B. Sofortige Beschwerde nach der Insolvenzordnung .....	1611
I. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln .....	1611
II. Beschwerdefähige Entscheidungen .....	1612
III. Rechtsmittel gegen Rechtspflegerentscheidungen .....	1619
IV. Rechtsbeschwerde zum BGH .....	1621
<b>Sachregister .....</b>	<b>1623</b>